



**LVBG**

Landesverband Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

12161 Berlin, Fregestr. 44

Telefon: (030) 851 05-5220, Telefax: (030) 851 05-5225

E-Mail: service@berlin.lvbg.de

26.01.2004

No/tg

An die

**Durchgangsärzte,**

**Chefärzte** der am stationären berufsgenossenschaftlichen

Verletzungsartenverfahren beteiligten Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg., neurochirurg.,  
kinderchirurg. und orthopädischen Abteilungen),

**Verwaltungsdirektoren** der beteiligten Krankenhäuser

## **Rundschreiben D 1/2004**

**1. Statistik**  
DOK 881

Beigefügten Statistikbogen bitten wir bis spätestens  
27.02.2004 zurückzusenden. Wir bitten um Beachtung des Erläuterungs-  
bogens.

**2. Nachweis der ständigen unfallchirurgischen Fortbildung**  
DOK-Nr.: 411.12/009

Unter Hinweis auf Ziffer 5.9 der "Anforderungen zur Beteiligung am  
Durchgangsarztverfahren" bitten wir, gleichzeitig mit der Übersendung des  
Statistikbogens einen Nachweis über Ihre Teilnahme an einer unfallchirurgischen  
Fortbildung im Jahr 2003 in Kopie beizufügen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass in den Fällen, in denen  
wiederholt die Teilnahme an unfallchirurgischen Fortbildungen nicht nachgewiesen  
wird, ein Pflichtverstoß nach den Durchgangsarztanforderungen besteht. Die  
Übersendung entsprechender Nachweise liegt daher auch in Ihrem eigenen  
Interesse.

**3. Beteiligung am Durchgangsarztverfahren**  
DOK 411.12

Die Beteiligung von Herrn Dipl.-Med. Jens Hauptvogel, Bockwitzer Straße 71, 01979 Lauchhammer, am Durchgangsarztverfahren wird am 31.01.2004 enden.

**4. Beteiligung am Verletzungsartenverfahren**  
DOK 411.32

Die Beteiligung folgender Krankenhäuser am Verletzungsartenverfahren wird am 29.02.2004 enden:

- ☞ Diakonissenhaus und Krankenhaus Stift Bethlehem,  
Bahnhofstraße, 19285 Ludwigslust
- ☞ Jüdisches Krankenhaus Berlin,  
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin

**5. Preise für Tetanus-Impfstoff und Tetanus-Immunglobulin**  
DOK 412.41 : 418.87 - TET

Preisänderungen bei den Herstellern haben eine neue Preiskalkulation veranlasst. Die neuen Preise stellen einen Durchschnittspreis der sich auf dem Markt befindlichen Produkte dar.

Die Beträge basieren auf dem Apothekenverkaufspreis für 10er Packungen incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zurzeit 16%).

Ab sofort kann für

Tetanus-Impfstoff	2,73 EUR
Tetanus-Immunglobulin	8,62 EUR

berechnet werden.

**6. Schmerzbehandlung im Unfallkrankenhaus Berlin**  
DOK 412.45

Sie erhalten das Schmerztherapie-Konzept des Unfallkrankenhauses Berlin zur Kenntnis.

Der erste Kontakt kann über das Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerzbehandlung erfolgen:

Tel.: 030 - 56 81 31 01

Fax: 030 - 56 81 31 03

E-Mail: walter.schaffartzik@ukb.de

**7. Kölner Unfallsymposium**  
DOK 410.4

Das Kölner Unfallsymposium findet in diesem Jahr zum 11. Mal statt und richtet sich an alle niedergelassenen und klinisch tätigen Chirurgen, Unfallchirurgen und Orthopäden. Thema des diesjährigen Kongresses sind die Verletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes.

Das vollständige Programm und weitere Informationen erhalten Sie als Anlage.

**8. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken 2003  
(Herbert-Lauterbach-Preis)**  
DOK 411.049

Der aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der gesetzlichen Unfallversicherung gestiftete jährliche Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken - VBGK - für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin (Dotation 7.500 EUR) wurde im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie am 11. November 2003 in Berlin an

**Herrn Dr. Michael Ernst Wenzl**

für seine Arbeit **„Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit eines multidirektional winkelstabilen Plattenfixateur internen Systems“** verliehen.

Die hervorragende Arbeit beschäftigt sich mit der aktuellen und für die Klinik hoch relevanten Thematik der winkelstabilen Plattenosteosynthese. Sie zeichnet sich durch eine umfassende Bearbeitung mittels einer biomechanischen sowie einer ergänzenden klinischen Anwendungsbeobachtung aus. Die biomechanische Studie orientiert sich an der klinischen Realität und weist die Überlegenheit des Plattenfixateurs am Schaft des Unterschenkels, insbesondere aber bei kniegelenknahen Frakturen des Tibiakopfes nach. Hervorzuheben ist die wesentliche Stabilitätssteigerung im osteoporotischen Knochen. Eine umfassend analysierte Anwendungsbeobachtung bei 132 Patienten rundet die wissenschaftliche Studie ab. Die Diskussion setzt sich kritisch mit den Konkurrenzverfahren der winkelstabilen Plattenosteosynthesen auseinander und lässt das Potential dieser neuen Osteosyntheseform für die Zukunft erkennen.

**9. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken 2004  
(Herbert-Lauterbach-Preis)**  
**Hier: Ausschreibung für das Jahr 2004**  
DOK 411.049

Die Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) schreibt den mit EUR 7.500 dotierten Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin aus.

Die eingereichte Arbeit kann in dem Kalenderjahr, das dem Verleihungsjahr vorangeht, in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein.

D 1/2004  
26.01.2004

Eine bereits anderweitig ausgezeichnete oder einem anderen Gremium parallel vorgelegte Arbeit kann nicht eingereicht werden.

Der Bewerbung sind vier Exemplare der Arbeit in deutscher Sprache und eine Erklärung beizufügen, dass die Arbeit nicht bereits anderweitig ausgezeichnet ist oder sich in einem anderen Bewerbungsverfahren befindet.

Arbeiten sind bis zum 30. Juni 2004 bei der

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken  
An der Festeburg 27 - 29  
60389 Frankfurt am Main

einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Geschäftsführer



Nolting